

Fortsetzung von Seite 1

Dort müssen sie nun zwei Wochen stehen bleiben, damit der Ton langsam in der Luft trocknen kann. Danach werden die wilden Kerle 24 Stunden lang gebrannt, wobei die



In Reih und Glied stehen sie zum Trocknen, bevor sie dann im Ofen gebrannt werden

Fotos: gri

Temperatur langsam bis 1050 Grad Celsius hochgefahren und auch langsam wieder abgesenkt wird. Dieses langsame und zeitaufwendige Brennen ist wichtig, damit der Ton keine Risse bekommt. Nach einer kurzen Pause, in der sich die Kinder etwas stärken und den Durst stillen konnten, wurden Zeichenpapierbögen und Pastellkreide verteilt. Jeder konnte nun nochmals "seinen" wilden Kerl, "sein" Monster malen. Auch hier gab es ganz individuelle Ergebnisse. Nur bei den Farben fanden sich bei den meisten Kindern Gemeinsamkeiten. Ein dunkles Blau oder Grau/Graugrün gab wohl den eindrucksvollsten Hintergrund für ein echtes Monster. Die fertigen Bilder konnten die Kinder am Ende des Ferienprogramms gleich mit nach Hause nehmen. Die Ton-Monster dagegen können erst nach dem Brennen abgeholt werden, nämlich am Freitag, dem 12. September.

Informationen

Wer sich auch nach den Ferien so kreativ beschäftigen will, der kann sich auf der Homepage der Künstlerin unter www.Angelika-Braig.com umsehen, ob vielleicht ein passendes Angebot dabei ist.

TTIG Gochsheim

Altstadtfest

Das gerade vergangene Altstadtfest 2008 war für die TTIG ein großer Brocken. Scheuen ausräumen, Garagen ausräumen, Zelte aufbauen und vieles andere mehr. Dann nach drei Tagen Festbetrieb wieder alles zurück in den Originalzustand versetzen. Dank der zahlreichen Helfer aus den eigenen Reihen, den vielen Eltern und auch besonders den freiwilligen Helfern, konnten wir diese Aufgabe mit Bravour meistern. Ich möchte mich auf diesem Wege bei allen Mitgliedern, Eltern, Helfern und bei allen Besuchern aufs Herzlichste für die tatkräftige Unterstützung bedanken.

Achim Kögel, 1. Vorstand

Training

Der erste Trainingstag nach den Sommerferien ist der Freitag, 5. September. Infos und Bilder auf unserer Homepage im Internet unter:

www.ttig-gochsheim.de

Deutscher Amateur Radio Club/ Ortsverband Kraichgau

Eifiriges Basteln beim Ferienprogramm

Um die klassische Radiotechnik wieder mehr in das Bewusstsein zu rücken, hatten wir uns für die diesjährige Teilnahme am Ferienprogramm in Kraichtal entschlossen, den Bau eines Mittelwellenradios anzubieten. Alle waren von der Idee hell begeistert. Nach gründlicher Recherche im Internet mussten wir jedoch feststellen, dass es keine Bausätze zu erwerben gab, die unseren Vorstellungen entsprochen hätten. Abgesehen von den Preisen waren die Bausätze unserer Meinung nach nicht kindgerecht. Da gab es nur eine Lösung: Die Entwicklung eines eigenen Bausatzes. Der Aufbau sollte klassisch auf einem Brettchen mit Reißzwecken erfolgen. Des Weiteren sollte Lautsprecherbetrieb möglich sein. Damit der Aufbau für die Kinder aber nicht zu kompliziert wird, haben wir einen kleinen NF-Verstärker als einzulötendes Modul vorgefertigt. Ebenso wurden die Spulen bereits

im Vorfeld hergestellt.

Offensichtlich kam unser Angebot auch bei den Kindern sehr gut an. Mit 53 "Bewerbungen" kamen selbst die Mitarbeiter der Gemeinde ins Staunen, die die Anmeldungen bearbeiteten. Diesen Andrang hatten wir ebenfalls nicht erwartet und waren leider nur für einen einzigen Bastelnachmittag mit 10 Bausätzen gerüstet.

Am 1. August war es dann soweit. Sechs Mädchen und vier Jungen saßen erwartungsvoll an den Bastelplätzen, die Jochen, DK5IR in seiner Garage aufgebaut hatte. Nach kurzer Einleitung ging es dann auch gleich mit Eifer in die Praxis über. Jochen, DK5IR, Holger, DL5UP, Thomas, DB3GO und Waldemar, DJ9UB gaben Hilfestellung und nahmen bei manchem der Teilnehmer die erste Scheu vor dem Lötkolben. Jochens Ehefrau Elke sorgte mit frischem Gebäck zusätzlich für das leiblich-

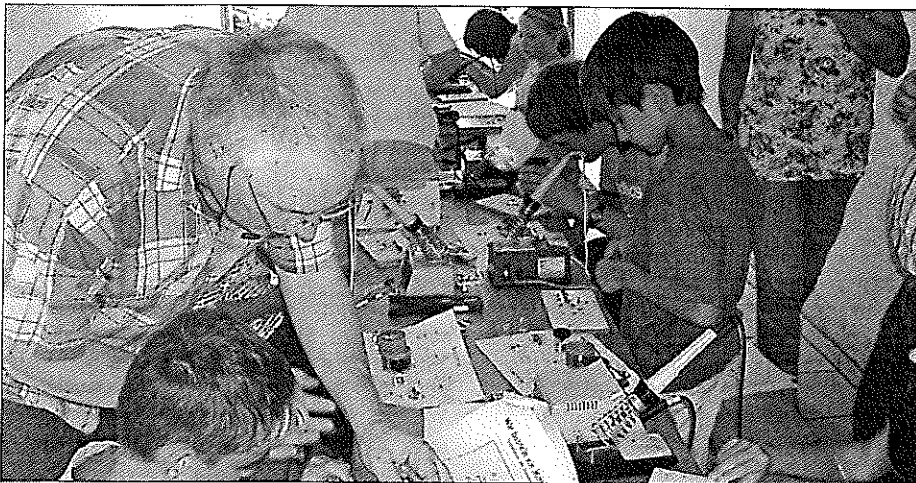


Nach 2 Stunden funktionierten alle gebauten Radios

che Wohl der Kinder und natürlich der beaufsichtigenden Amateurfunkkollegen. Nach ca. zwei Stunden war es dann geschafft. Alle Radios funktionierten, und die Freude, nicht nur bei den jungen Erbauern, war riesengroß. Aufgrund der beachtlichen Resonanz für das Radio-Bastelprojekt wollen wir im nächsten Jahr wieder dabei sein und auch bei Ferienprogrammen in anderen Gemeinden aus dem Einzugsgebiet unseres Ortsverbandes mitmachen. Der Spaß ist dabei garantiert.

Informationen

Interesse an Amateurfunk? Der nächste Amateurfunkkurs startet am 1. Oktober. Infos zur Anmeldung gibt es unter info@a22-kraichgau.de.



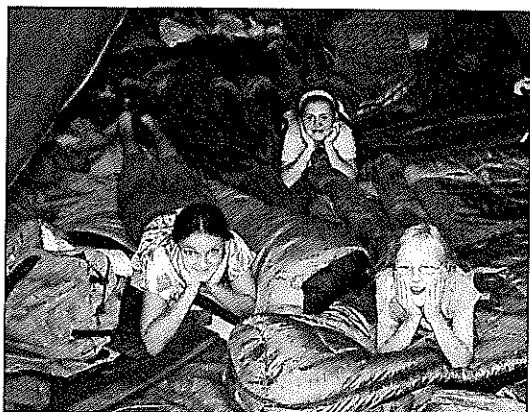
Die Amateurfunkkollegen gaben Hilfestellung



9. Kraichtaler

Scoutübernachtung im Zelt

CVJM Münzesheim



Am Dienstagmorgen trafen sich bei strahlendem Sonnenschein (nach heftigem Regenwetter am Vortag) 20 Kinder und 8 Mitarbeiter, um einen Tag in der Natur verbringen. Als erstes galt es, die Zelte aufzubauen, einen Ess- und Waschplatz anzulegen und nicht zuletzt ein uhriges Klo.

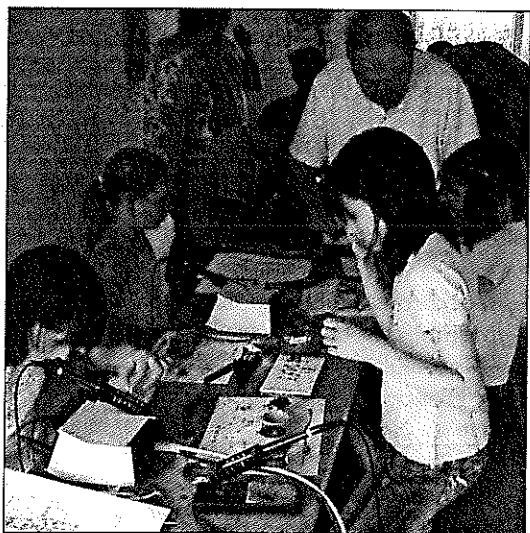
Nach einem zünftigen Mittagessen ging es zum Geländespiel in den Wald. Viele Aufgaben waren im Team zu lösen und das hat die Gemeinschaft zusammengeschweißt. Nach Spagetti am Lagerfeuer hörten wir die Geschichte von Mose und wie ihn Gott für seinen Auftrag ausgerüstet hat. Darnach ging's im Dunkeln in den Wald, um den Mitarbeitern die Knicklichter abzufragen, was in einer mondlosen Nacht ziemlich schwierig war. Zum Abschluss gab es "Pancake" (Pfannkuchen) und Punschtee am Feuer um Mitternacht, bevor alle in den Zelten verschwunden waren.

Am Morgen nach einem guten Frühstück gingen wir müde, aber glücklich wieder nach Hause.

Weitere Bilder auf unserer Homepage www.cvjm-muenzesheim.de

Wir bauen ein Mittelwellen-Radio

Deutscher Amateur Radio Club, Ortsverband Kraichgau



Um die klassische Radiotechnik wieder mehr in das Bewusstsein zu rücken, haben wir uns für die diesjährige Teilnahme am Ferienprogramm in Kraichtal entschlossen, den Bau eines Mittelwellenradios anzubieten. Alle waren von der Idee hell begeistert. Nach gründlicher Recherche im Internet mussten wir jedoch feststellen, dass es keine Bausätze zu erwerben gab, die unseren Vorstellungen entsprochen hätten. Abgesehen von den Preisen waren die Bausätze unserer Meinung nach nicht kindgerecht. Da gab es nur eine Lösung: Die Entwicklung eines eigenen Bausatzes. Der Aufbau sollte klassisch auf einem Brettchen mit Reiszwecken erfolgen. Des Weiteren sollte Lautsprecherbetrieb möglich sein. Damit der Aufbau für die Kinder aber nicht zu kompliziert wird, haben wir einen kleinen NF Verstärker als einzulötendes Modul vorgefertigt. Ebenso wurden die Spulen bereits im Vorfeld hergestellt.

Offensichtlich kam unser Angebot auch bei den Kindern sehr gut an. Mit 53 "Bewerbungen" kamen selbst die Mitarbeiter der Gemeinde ins Staunen, die die Anmeldungen bearbeiteten. Diesen Andrang hatten wir ebenfalls nicht erwartet und waren leider nur für einen einzigen Bastelnachmittag mit 10 Bausätzen gerüstet.

Am 01. August war es dann soweit. Sechs Mädchen und vier Jungen saßen erwartungsvoll an den Bastelplätzen, die Jochen, DK5IR, in seiner Garage aufgebaut hatte. Nach kurzer Einleitung ging es dann auch gleich mit Eifer in die Praxis über. Jochen, DK5IR, Holger, DL5UP, Thomas, DB3GO und Waldemar, DJ9UB, gaben Hilfestellung und nahmen bei manchem der Teilnehmer die erste Scheu vor dem Lötkolben. Jochens Ehefrau Elke sorgte mit frischem Gebäck zusätzlich für das leibliche Wohl der Kinder und natürlich der beaufsichtigenden Amateurfunkkollegen. Nach ca. zwei Stunden war es dann geschafft. Alle Radios funktionierten und die Freude, nicht nur bei den jungen Erbauern, war riesengroß.

Aufgrund der beachtlichen Resonanz für das Radio-Bastelprojekt wollen wir im nächsten Jahr wieder dabei sein und auch beim Ferienprogrammen in anderen Gemeinden aus dem Einzugsgebiet unseres Ortsverbandes mitmachen. Der Spaß ist dabei garantiert.

Interesse an Amateurfunk? Der nächste Amateurfunkkurs startet am 01.10.2008.

Infos zur Anmeldung gibt es unter info@a22-kraichgau.de.